

Goethe-Universität | 60629 Frankfurt am Main
Der Kanzler|

An alle Beschäftigten

Zur Kenntnis an
-den Personalrat,
-die Schwerbehindertenvertretung,
-die Frauenbeauftragte.

Inkrafttreten der novellierten Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit zum 01. November 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

am heutigen Tag ist die novellierte Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit durch die Dienststelle und den Personalrat unterzeichnet worden und tritt zum 01. November 2016 in Kraft.

Ziel der Novellierung ist, die bestehende Dienstvereinbarung an die aktuellen Bedürfnisse der Goethe-Universität anzupassen, indem eine weitergehende Flexibilisierung der Arbeitszeitregelungen für die Beschäftigten ermöglicht wird.

Ein Augenmerk wurde dabei einerseits auf eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben gelegt, andererseits sollte aber auch die Arbeits- und Funktionsfähigkeit der einzelnen Einheiten weiterhin sichergestellt und die Erreichbarkeit der Zentralverwaltung als Servicepartner für die Fachbereiche gewährleistet werden. Das Ergebnis ist eine Novellierung der bestehenden Dienstvereinbarung mit den folgenden wesentlichen Änderungen:

1. Höhere Flexibilisierung bei der Gleitzeit: Mehr erbrachte Arbeitszeit kann zukünftig bis zu einer Höhe von 40 Stunden in den nächsten Monat übertragen werden. Bisher war dies auf 16 Stunden beschränkt.
2. Pro Kalendermonat können zukünftig bis zu zwei Gleittage genommen werden. Einmal im Jahr können in einem Kalendermonat maximal bis zu fünf Gleittage genommen werden. Die maximale Anzahl an Gleittagen pro Kalenderjahr beträgt künftig insgesamt 24 Tage. Bisher konnten pro Kalendermonat maximal ein Gleittag und pro Kalenderjahr maximal 12 Gleittage genommen werden.
3. Die Arbeitszeit kann nunmehr von Montag bis Freitag zwischen 06:30 Uhr und 19:30 Uhr erbracht werden. Bisher endete der tägliche Gleitzeitrahmen bereits um 19:00 Uhr. In einbezogenen Einheiten mit überwiegend handwerklichen Aufgaben gelten hiervon abweichende Arbeitszeiten.

28. Oktober 2016

Der Kanzler

Bereich Personal

Abteilung Personalservices

Bearbeiter/in: M. Gutmann
Aktenzeichen:

Campus Westend | PA Gebäude
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60629 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 798 17155
Telefax +49 (0)69 798

Gutmann@em.uni-frankfurt.de
www.uni-frankfurt.de

4. Die Kernzeit wird für alle Beschäftigten, die an der Gleitzeit teilnehmen, vereinheitlicht. Es gilt eine Kernzeit von Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr, am Freitag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr.
5. Einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in einer Einheit beschäftigt sind, die an der Gleitzeit teilnimmt, haben nunmehr die Möglichkeit, individuell aus der Gleitzeit auszuschneiden, sofern keine betrieblichen Erfordernisse entgegenstehen. Für diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können dann feste Arbeitszeiten vereinbart werden.
6. Die Mittagspause kann unabhängig von einem vorgegebenen Zeitfenster erfolgen. Bisher konnte die Mittagspause in einem Zeitfenster von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr genommen werden. Die maximale Dauer der Mittagspause beträgt nunmehr 2 Stunden statt bislang 1,5 Stunden.
7. Auch für kleinere, abgrenzbare Einheiten, beispielsweise für das Dekanat eines Fachbereichs, ist es nunmehr möglich, an der Gleitzeit teilzunehmen. Bisher konnte die Gleitzeit beispielsweise nur für einen ganzen Fachbereich festgelegt werden.
8. Weiterhin wird in der Novellierung nun für Erkrankungen von Beschäftigten im Laufe eines Arbeitstages klargestellt, dass für diesen Arbeitstag die Regelarbeitszeit als geleistet gilt.
9. Die novellierte Dienstvereinbarung wird nach zwei Jahren evaluiert.

Den vollständigen Text der abgeschlossenen Dienstvereinbarung finden Sie anbei und im Intranet unter: Abteilung Personalservices\Informationen A-Z\ Dienstvereinbarungen. Bei Fragen zur Dienstvereinbarung können Sie sich gerne an Ihre zuständigen Mitarbeiter/innen der Abteilung Personalservices oder an den Gleitzeitbeauftragten, Herrn Toller, wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Holger Gottschalk

Anlage: Dienstvereinbarung vom 28.10.2016 über die gleitende Arbeitszeit